



# JAHRESBERICHT 2009

## Inhaltsverzeichnis:

- Einführung
- Vorstandstätigkeit
- Die Freiwilligenagentur Jena-Saale-Holzland
- Freiwilligendienste aller Generationen
- Leseförderung
- Nahbarn
- Fortbildungen
- Freiwilligentage
- Fotowanderausstellung
- Berufsorientierung durch bürgerschaftliches Engagement
- 4. Marktplatz „Gute Geschäfte“

## **Einführung**

Die Bürgerstiftung Zwischenraum war in 2009 hauptsächlich in Jena aktiv. Sie beriet und vermittelte Freiwillige sowie gemeinnützige Organisationen, organisierte zwei Schülerfreiwilligentage (in Jena und in Stadtroda), einen Unternehmensfreiwilligentag und den 6. Jenaer Freiwilligentag. Eine Fotowanderausstellung „30 Gute“ wurde organisiert, mit der auf das vielfältige Engagement unterschiedlicher Menschen hingewiesen wurde. Der 4. Jenaer Marktplatz im November 2009 und die Versteigerung unbezahlbarer Gelegenheiten sowie zwei Veranstaltungen zum bürgerschaftlichen Engagement in der Wendezeit rundeten die Aktivitäten der Bürgerstiftung ab. Zur Absicherung der Arbeit beschäftigte sie drei Mitarbeiterinnen. Darüber hinaus halfen zahlreiche Ehrenamtliche bei der Umsetzung der verschiedenen Aktivitäten. Ohne sie wäre die Arbeit nicht möglich gewesen.

## **Vorstandstätigkeit**

Der in 2007 gewählte Vorstand, Ulrike Eistert, Daniel Seiferheld, Stefan Wosche-Graf und Doris Voll, traf sich sieben Mal zu Vorstandssitzungen. Folgende Themen wurden bearbeitet:

1. Öffentlichkeitsarbeit und Weiterentwicklung des Corporate Designs
2. Unterstützung der Mitarbeiterinnen in ihrer Arbeit (, Vermittlung von Kontakten, Teilnahme am Freiwilligentag usw.)
3. Organisation von Veranstaltungen:
  - Bürgerschaftliches Engagement zur Wende, im Gespräch mit Herrn Ducke, Herrn Kamm und Herrn Schenker
  - „Medienverwahrlosung bei Kindern und Jugendlichen – drei Vorträge mit Prof. Dr. Christian Pfeiffer
4. Marktplatz „Gute Geschäfte“
  - Versteigerung unbezahlbarer Gelegenheiten (online)
4. Vorbereitung der Stifternversammlung

## **Die Freiwilligenagentur Jena-Saale-Holzland**

Die Freiwilligenagentur Jena-Saale-Holzland versteht sich als Ansprechpartner für die Kommune, Vereine, Verbände, Wirtschaft sowie interessierte Bürger/innen.

Sie war in folgenden Bereichen aktiv:

- Information, Beratung und Vermittlung Freiwilliger in gemeinnützige Einrichtungen der Region; Begleitung und Qualifizierung der Freiwilligen, Würdigung und öffentliche Anerkennung freiwilliger Arbeit
- Beratung **gemeinnütziger Organisationen** zur Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Unterstützung beim Aufbau von Projekten;
- Vernetzung zwischen Freiwilligen, gemeinnützigen Organisationen und Stadtverwaltung: Unterstützung und Begleitung in der Arbeit miteinander, z.B. in Konfliktsituationen und bei Veränderungsprozessen
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zur umfassenden Förderung freiwilligen Engagements
- Austausch auf kommunaler, landes- und bundesweiter Ebene
- Initiierung und Durchführung engagementfördernder Projekte und Veranstaltungen z.B. Freiwilligentage, Marktplatz
- Unternehmenskooperationen
- Fundraising
- Verwaltung und Finanzen

Die Freiwilligenagentur wurde von Frau Heidi Scheller mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden koordiniert und verwaltet. Unterstützend bei Beratung der Freiwilligen und Vorbereitung der Freiwilligentage war Kerstin Koch im Rahmen ihres Freiwilligendienstes tätig. Außerdem beteiligten sich wieder Praktikanten der Fachhochschule sowie ehrenamtliche Mitarbeiter in unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Kontakt zu den Vereinen und Verbänden, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung der Technik und die Vorbereitung/Durchführung von Veranstaltungen. Das Büro der Freiwilligenagentur hatte regelmäßig von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus konnten flexible Sprechstunden vereinbart werden.

Die Hauptaufgabe bestand nach wie vor in der kontinuierlichen Beratung und Vermittlung von Freiwilligen. In 2009 wurden 180 Personen beraten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Akquise und Beratung von 42 gemeinnützigen Organisationen, welche Einsatzstellen für freiwilliges Engagement bieten. Inzwischen sind 263 Organisationen in unserer Datenbank gelistet.

### **Freiwilligendienste aller Generationen**

Die Freiwilligenagentur hat auch im Jahr 2009 das Bundesprogramm Freiwilligendienste aller Generationen umgesetzt. Das Engagement hat einen festen Rahmen von mindestens acht Stunden in der Woche und eine Dauer von sechs Monaten. Durch die Beratung und Begleitung von Trägern zu den Diensten haben sich 14 Freiwilligendienste in unterschiedlichen Organisationen etabliert.

## **Leseförderung**

In 2009 waren 22 Vorlesepaten in 20 Kindergärten tätig. Sowohl Rentner, als auch Studenten und Familien engagierten sich in den Einrichtungen. Die Vorlesepaten gehen regelmäßig in eine Kindertagesstätte und lesen dort vor. Mit diesem Engagement bringen sie den Kindern die Literatur und die Freude am Lesen näher. Darüber hinaus engagieren sich 56 Lesementoren in 9 Schulen. Sie üben regelmäßig mit lernschwächeren Schülerinnen und Schülern lesen und verhindern so eine Verschlechterung der schulischen Leistungen. Außerdem stellen sie einen außerschulischen und außerfamiliären Ansprechpartner dar.

Insgesamt ist es in 2009 gelungen, fast 80 engagierte Bürgerinnen und Bürger für die Leseförderung zu gewinnen.

Das Projekt wurde von August 2009 bis Juli 2010 von der Globusstiftung gefördert.

## **NAHbarn**

Die Freiwilligenagentur unterstützt in ihrem Projekt „NAHbarn“ allein lebende Seniorinnen und Senioren dabei, ihr Leben so lang wie möglich selbstständig und individuell zu gestalten. Sie vermittelt Freiwillige, so genannte NAHbarn, die diesen Menschen Zeit schenken, Zeit zum Zuhören und Erzählen, zum Vorlesen, Spaziergehen oder gemeinsamen Erledigungen. Sie helfen, Einsamkeit und den damit verbundenen Kreislauf aus (psychischen und körperlichen) Krankheiten zu durchbrechen und mögliche Berührungängste zur Umgebung abzubauen.

Die NAHbarn sind keine Nachbarn, sondern kommen von außen und bringen einen frischen Blick auf die Situation der SeniorInnen mit. Sie können, unbelastet von einer gemeinsamen Vorgeschichte oder der Fixierung auf Pflegetätigkeiten zu einem nahen Freund werden.

Das Projekt startete im August 2009 in Zusammenarbeit mit der Wohnungsgesellschaft Jenawohnen und wird gefördert durch ARD-Lotteriemittel

## **Fortbildungen**

In Kooperation mit dem Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. – Außenstelle Jena - konnten für die Freiwilligen folgende Fortbildungen angeboten werden:

20. Mai 2009 Computerschulung: Microsoft Word

30. Juni 2009 Rhetorik

31. August 2009 Computerschulung Microsoft Excel

08. Oktober 2009 Computerschulung Microsoft PowerPoint

10. Dezember 2009 Computerschulung Word und Excel

Speziell für die Lesementoren fanden folgende Fortbildungen statt:

1. Phasen der Leseentwicklung - 24.09.09 / 29.09.09
2. Lesesozialisation - 24.09.09 / 30.09.09
3. Leseverständnis und literarische Texte - 23.09.09 / 20.10.09
4. Leseverständnis und Sachtexte - 15.09.09 / 17.09.09
5. Leselernschwierigkeiten und Migration - 06.10.09 / 14.10.09
6. Leselernschwierigkeiten und Emotion - 27.10.09 / 29.10.09
7. Steigerung der Lesemotivation - 22.10.09 / 27.10.09

Die Fortbildungen für die Lesementoren wurden – in enger Begleitung durch die Freiwilligenagentur - von Studentinnen und Studenten der Universität konzipiert und durchgeführt.

Darüber hinaus fanden weitere Weiterbildungen für Mentoren und Vorlesepaten im Zusammenhang mit dem Paritätischen Thüringen und der Ernst Abbe Bibliothek statt.

#### **Freiwilligentage:**

- 10.06.2009 2. Thüringer Schülerfreiwilligentag in Jena und Stadtroda mit Schülern  
17.09.2009 KPMG-Unternehmensfreiwilligentag mit 12 Mitarbeitern  
19.09.2009 6. Freiwilligentag in Jena mit 200 Freiwilligen

#### Schüler-Freiwilligentage in Jena und Stadtroda

In Jena und in Stadtroda engagierten sich am **10.06.2009** über 110 Schülerinnen und Schüler im Rahmen des **2. Thüringenweiten Schüler-Freiwilligentages**. Initiiert wurde dieser von der Thüringer Ehrenamtsstiftung. In Stadtroda und Jena wurden u. a. kunstvoll Wände gestaltet, ein Insektenhotel ausgebessert, Möbel transportiert, Bücher sortiert, Wanderwege von Unkraut befreit, Tiergehege gesäubert und einen Spielnachmittag mit Senioren und Seniorinnen veranstaltet. Abgerundet wurde der Schüler-Freiwilligentag in Jena durch eine kleine Abschlussrunde in einer Einsatzstelle bei der die verschiedenen Tages-Aktionen ausgewertet wurden. In Stadtroda wurde für die Engagierten im Mehrgenerationenhaus eine kleine Dankeschönveranstaltung ausgerichtet.

#### Unternehmensfreiwilligentag

Im Vorfeld des 6. Jenaer Freiwilligentages der Bürgerstiftung Zwischenraum nahmen es sich 12 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Wirtschaftsprüfungsunternehmens KPMG zu Herzen, dem Kinder- und Jugendheim Am Friedensberg einen neuen Schliff zu verpassen. Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion des Unternehmens „Make a difference day“ renovierten die Jenaer Freiwilligen zwei Wohnräume und strichen Zäune und Bänke.

## 6. Jenaer Freiwilligentag

Am 19. September 2009 fand der 6. Jenaer Freiwilligentag statt. Mehr als 20 Vereine und Projekte ermöglichten insgesamt über 27 verschiedenen Mit-Mach-Aktionen. 250 freiwillige Helfer waren in Jena unterwegs und beteiligten sich. Mehr als 90 Blumentöpfe wurden verziert und 80 Blumensträuße gebunden, die im Anschluss in Seniorenheimen überreicht wurden. 9 Kuchen wurden gebacken und gespendet, mehrere Orchideenwiesen wurden bearbeitet, 180 Meter Geländer sowie Zäune gestrichen, das Waldgebiet um den Fuchsturm, Jenzig und Landgrafen von Müll gesäubert, zwei „Kinder-Spielgärten“ angelegt bzw. umgebaut, ein Sinnesgarten für Senioren erweitert, Bewohnern verschiedener Seniorenheimen bei dem schönen Wetter mit einem Spaziergang eine Freude bereitet, um nur einige Beispiele zu nennen. Im Anschluss gab es für alle beteiligten Projekte und Freiwillige ein gemeinsames Dankeschönfest in der Rathausdiele.

## **Fotowanderausstellung**

In Zusammenarbeit mit dem Universitätsfotoklub Jena wurde 2009 zum wiederholten Mal die Fotoausstellung „30 Gute – dreißig mal gutes Freiwilligenengagement in Jena und im Saale-Holzland-Kreis“ veranstaltet. Abgebildet sind 30 Menschen aus Jena und Umgebung, die eine freiwillige Tätigkeit im gemeinnützigen Bereich ausüben. Mit dieser Ausstellung will die Freiwilligenagentur auf die vielen freiwillig engagierten Menschen aufmerksam machen, ihre Arbeit würdigen und zum Nachahmen animieren. Die Ausstellung wurde in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen, Einkaufszentren, Ämtern, Stadtteilbüros, Unternehmen in Jena präsentiert.

## **Berufsorientierung durch bürgerschaftliches Engagement**

Auch im Jahr 2009 waren zahlreiche Berufspraktiker in der Kooperativen Gesamtschule „Adolf Reichwein“, dem Förderzentrum Hainspitz und der Freien Ganztagschule Milda unterwegs, um insgesamt 125 Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen ihren Beruf ganz praktisch näher zu bringen. Im Anschluss an die Vorstellungen wurden die Jugendlichen dann selbst aktiv. Es wurden beispielsweise Regale für Sporttaschen gebaut, Plätzchen für Seniorinnen und Senioren gebacken und eine Veranstaltung fotografisch dokumentiert. Alle Engagementprojekte fanden in der Freizeit und unter professioneller Anleitung statt. Gefördert wird dieses Projekt durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und der Agentur für Arbeit.

## **4. Marktplatz „Gute Geschäfte“**

Am 05.11.2009 fand der 4. Marktplatz „Gute Geschäfte“ in der Jenaer Rathausdiele statt. Der Marktplatz bringt Unternehmer und gemeinnützige Organisationen zusammen, um in-

nerhalb kurzer Zeit möglichst viele verbindliche Vereinbarungen zu treffen. Die Unternehmen können dabei je nach Möglichkeiten ihre Arbeitskraft, ihr Know-how oder Materielles zur Verfügung stellen. Insgesamt wurden dabei 90 Tausch- und Kooperationsverträge geschlossen.

### **Gremienarbeit**

Die Arbeit in regionalen und überregionalen Zusammenschlüssen war auch 2009 notwendig, um Anregungen zu erhalten, die eigene Arbeit zu reflektieren und Erfahrung auszutauschen. Hierzu gehörte die Mitarbeit im Bundesverband Deutscher Stiftungen, in der Aktiven Bürgerschaft, in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (BAGFA), im gemeinnützigen Vereine UPJ - Unternehmen Partner der Jugend, im Paritätischen Wohlfahrtsverband LV Thüringen, im Netzwerk der Thüringer Freiwilligenagenturen, im Jenaer Bündnis für Familie, in der Jury des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ der Volksbank Saaletal eG und im Ehrenamtsbeirat Jena.

### **Ausblick**

Die Arbeit der Bürgerstiftung ZwischenRaum wird unterstützt durch den Europäischen Sozialfonds, das Bundesfamilienministerium, die Thüringer Ehrenamtsstiftung, die Stiftung Deutsches Hilfswerk und durch die Stadt Jena.

Zahlreiche Bürger engagieren sich unter dem Dach der Bürgerstiftung haupt- und ehrenamtlich. Sie übernehmen Verantwortung für die Region und helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird: in Schulen und in Kindergärten, im Umweltbereich oder in Seniorenzentren. Wir freuen uns, dass wir diese Menschen dabei unterstützen und damit unseren Satzungszweck verwirklichen können.